

Wir bringen Ihre Führungskräfte auf den richtigen Kurs



Das Segelschiff als Basis der Team-Optimierung und Zielführung

Führungskompetenz, vernetzte Zusammenarbeit und eine zielgerichtete Kommunikation sind heute Bestandteile des Arbeitsalltags in jedem erfolgreichen Unternehmen. Was es tatsächlich bedeutet, wenn "alle im selben Boot sitzen" und "am gleichen Strang ziehen", aber auch was zu tun ist, wenn "eine Sache aus dem Ruder läuft", lernen Sie im Rahmen unserer hochwertigen Seminare an Bord.

Mit der Erfahrung aus über 100 durchgeführten Trainings mit mehr als 800 zufriedenen Seminarteilnehmern ist FORUM train & sail seit nunmehr acht Jahren Ihr kompetenter Partner für zielorientierte Teambuilding-Maßnahmen und Führungskräftetrainings auf See.

Das Führen eines Schiffes erfordert gleichermaßen vorausschauende, zielgerichtete Planung wie auch Improvisationsvermögen und die Fähigkeit, flexibel auf unvorhergesehene Änderungen zu reagieren. Die Rahmenbedingungen an Bord bieten die perfekte Voraussetzung dafür, situativ angemessenes Handeln, eine klare Kommandostruktur, Verhaltensmuster eines verantwortungsvollen Umgangs miteinander sowie eine effiziente Rollenverteilung zu erlernen oder zu optimieren. Durch präzise Kommandos zur richtigen Zeit lassen sich die Stärken einer Mannschaft koordinieren. Die Erfahrungen auf See beschleunigen den Prozess der Entwicklung von der "Gruppe" zum "Team"!

Darüber hinaus ermöglicht das "Abenteuer Segeln" die vorübergehende Entfernung von den täglichen Anforderungen. Sicher haben Sie selbst schon die Erfahrung gemacht, dass einige Ihrer kreativsten Ideen in Situationen entstanden sind, in denen Sie von Ihrem gewohnten Umfeld weit entfernt waren. Beim Segeln können Sie loslassen, entspannen und einen "erweiterten Horizont" wahrnehmen. Werte und Sachverhalte werden in Relation gesetzt; neue Erkenntnisse kommen fast wie von selbst - die Seele kann Schritt halten. Mit den Worten des berühmten Schriftstellers Joseph Conrad:

"Wer von See heimkommt, hat nicht nur einen anderen Gang, sondern auch eine ganz andere Haltung."

Unsere Zielgruppe: Führungskräfte, High Performer, Projektgruppen, Team-Player ...

Zum Kreis unserer bisherigen Kursteilnehmer zählen Unternehmer, Führungskräfte, Teamleiter, Kundenbetreuer, Manager und alle, die ihre Teamfähigkeit optimieren oder stärken wollen.

Das diesjährige Seminar-Angebot richtet sich einerseits an Unternehmen, die ihr Führungspersonal dazu befähigen wollen, das Engagement und die Motivation ihrer Mitarbeiter leistungssteigernd zu stärken. Andererseits ermöglichen wir sowohl jungen als auch etablierten Führungskräften direkt, sich mit einer ausgeprägten Führungskultur sowie mit der Leitung ihrer Mitarbeiter in einem herausfordernden Umfeld auseinander zu setzen und dadurch mittelfristig zu besseren Ergebnissen zu gelangen.

Unsere Führungskräftetrainings sind mehrfach ausgezeichnet worden und haben mittlerweile auch international eine hervorragende Reputation erlangt. So durften wir im Laufe der letzten Jahre sogar Arbeitsgruppen aus Ungarn, Russland und Großbritannien an Bord begrüßen, die auf der Ostsee mit großem Erfolg ihre Schulungsmaßnahmen praktizieren konnten.

Im Sommerhalbjahr 2017 bieten wir unser dreitägiges Führungskräfte-Seminar in bewährter Güte für eine Höchst-Teilnehmerzahl von zwölf Personen an. Unser Qualitätsanspruch garantiert, dass der Nutzen, den Sie aus diesem Angebot ziehen, höher ist als die Kosten und der Aufwand, den Ihnen diese Begegnung verursacht. Messen Sie uns an diesem Versprechen!

Willkommen an Bord der Eye of the Wind! Ihre

Ina Trumpfheller

Produktmanagerin der FORUM train & sail GmbH

www.eyeofthewind.net/de/training

Ihr attrAKTIVer Seminarraum - Trainings-Angebot 2017



"Learning by doing" bekommt eine neue Dimension. Die meisten Führungskräfte-Trainings finden in Seminarräumen statt. Da in solchen Räumlichkeiten wenig "Spielraum" zur Verfügung steht, sind derartige Seminare meist sehr theorielastig. Die Seminar- oder Unternehmensspiele, die zur Vertiefung und Auflockerung dienen, wirken trotz aller Bemühungen um einen Realitätsbezug eher künstlich.

Ganz anders gestalten sich die Führungskräfte-Trainings auf dem Segelschulschiff Eye of the Wind: Das Segelschiff fungiert bei den Trainings nicht als schwimmender Seminarraum, sondern es ist das Modul zum Arbeiten!

Führungskompetenz und Entscheidungstraining in der Praxis

Viele Begriffe aus der Seemannssprache haben Eingang in unsere Alltagssprache gefunden. So ziehen wir alle an einem Seil, sitzen in einem Boot, bleiben auf Kurs oder betiteln Industrie-Bosse als Wirtschaftskapitäne. Tatsächlich bestehen zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen Unternehmens-führung und Schiffsführung: Ein Kapitän ist verantwortlich für das Schiff, die Crew und die Passagiere. Er muss Ziele vorgeben und kommunizieren, deren Erreichung planen – Ressourcen, finanzielle Mittel, Termine und vieles mehr koordinieren. Darüber hinaus sind Aufgaben zu delegieren und zu kontrollieren, um möglichst frühzeitig Kurskorrekturen vornehmen zu können. Die Ankunft am Ziel ist von Wind, Wetter sowie vom aktiven Mitwirken der Crew und Passagiere abhängig. Ein Schiff ist also wie ein kleines Unternehmen mit einem Chef – der ohne seine Mannschaft nichts erreichen kann.

Das Trainingskonzept

Dieser Umstand, die Parallelität zwischen Schiff und Unternehmen, lässt sich optimal im Training berücksichtigen und praktisch umsetzen. Das Schiff selbst ist das Trainingsmodul. In verschiedenen Rollen erleben die Teilnehmer, wie Führung wirkt bzw. wo Führungskompetenzen gestärkt werden können. Die Teilnehmer übernehmen nach einer Kennenlernphase und Einweisung an Bord gemeinsam mit einer erfahrenen Trainerin das Kommando; die Stammbesatzung steht mit Rat und Tat weiterhin zur

Verfügung. Dabei wird ein konkretes Ziel angesteuert – Entscheidungen müssen getroffen, die Mannschaft eingeteilt, Manöver geplant werden. Jede Entscheidung wirkt unmittelbar auf Schiff und Crew. Feedbackrunden nach jedem Manöver, ergänzt durch theoretische Abhandlungen, geben Aufschluss über das Führungsverhalten und Optimierungspotenzial. Begleitend und unterstützend wird auf die Fachpublikation "Mit Magellan und Captain Cook auf der Kommandobrücke" Bezug genommen.

Die an Bord gemachten Erfahrungen werden zu Erkenntnissen, die direkt ins tägliche Berufsleben übernommen werden können. Abends wird bei erstklassiger Verpflegung die Gelegenheit für einen informellen Erfahrungsaustausch mit der Trainerin und den anderen Teilnehmern genutzt. Hinzu kommen Spaß und eine frische Meeresbrise – also "Lernen mit allen Sinnen".

Ihre Referentin

Christa Maurer, Dipl.-Trainerin und Beraterin (BaTB und BDVT) & Betriebswirtin (VWA) mit Schwerpunkt Marketing; zertifizierte Persolog®-Trainerin (DISG-Modell von Prof. John G. Geier); freie Dozentin an der Dualen Hochschule Ravensburg.



Auszeichnung

Dieses Führungskräftetraining wurde dreifach ausgezeichnet mit dem Trainerpreis des Bundesverbandes ausgebildeter Trainer und Berater (BaTB): 2005 in der Kategorie "Führung", 2012 in der Kategorie "Management" und 2014 in der Kategorie "Beratungskonzept / Marketing".

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen / max. 12 Personen.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, Manager, Selbstständige, Unternehmer aus jeglichen Branchen.

Dauer: 3 Tage / 3 Übernachtungen.

Termine: Mo. 15. Mai 2017 (19 Uhr) – Do. 18. Mai 2017 (16 Uhr) So. 21. Mai 2017 (20 Uhr) – Mi. 24. Mai 2017 (16 Uhr)

Beginn und Ende jeweils in Kiel / Schleswig-Holstein.

Teilnahmegebühr: Übernachtung in der Doppelkabine 1.695 € zzgl. MwSt. (Einzelkabine auf Anfrage, sofern verfügbar). 10 % Ermäßigung bei Buchung von zwei oder mehr Personen aus demselben Unternehmen.

Ein Erfahrungsbericht



54° 22' Nord | 010° 09' Ost | Kiel

"Ein Führungskräfteseminar auf einem Segelschiff? – Eine Gelegenheit, die man wahrnehmen sollte!"

"Auf der Eye of the Wind gibt es die Möglichkeit, an einem ganz besonderen und außergewöhnlichen Führungskräftetraining teilzunehmen.

Das über 100-jährige Schiff ist selbst eine Besonderheit: Eine Filmdiva und eine Schönheit, die ihresgleichen sucht. Liebevoll restauriert, spürt man schon bei der ersten Begegnung ihren Charme. Der freundliche Empfang an Bord durch die Crew und die Seminarleiterin runden beim Welcome-Drink den ersten positiven Eindruck ab. Schon von Beginn an spürt man, dass es allen wichtig ist, sich an Bord wohlzufühlen.

Nach dem Kennenlernen am Abend beginnt am folgenden Morgen das Seminar mit einer theoretischen Einführung der Seminarleiterin. Freundlich, kompetent und engagiert erläutert sie den Ablauf der kommenden drei Tage. Im Wechsel zwischen Theorie und Praxis sind alle Tage an Bord gestaltet. Die theoretischen Einheiten im maritim ausgestatteten Seminarraum unter Deck sind inhaltlich gut strukturiert und haben immer Bezug auf den Segelbetrieb an Bord. Kann man in drei Tagen wirklich mit Hilfe der Crew das Schiff steuern, frage ich mich. Ich war noch nie zuvor auf einem solchen Schiff. Kann ich so schnell eine völlig neue Materie lernen, ist eine weitere Frage, die ich mir stelle. Um es vorwegzunehmen: Die Antwort auf die Fragen lautet JA!

Denn schnell wird allen Seminarteilnehmern klar: Es gilt, mit anzupacken! Verschiedene Manöver werden gesegelt. Die Seminarteilnehmer werden im Wechsel mit den unterschiedlichen Rollen an Bord konfrontiert – entweder Teil der Führungsriege oder Teil der Mannschaft zu sein. Die Crew und der Kapitän unterstützen uns bei den Segelmanövern mit Geduld, Hilfsbereitschaft und Engagement. Nach jedem Manöver gibt es ein Feedback der Seminarleiterin, des Kapitäns, der Mannschaft und der anderen Seminarteilnehmer. In der direkten Besprechung wird offensichtlich, was gut gemacht wurde und wo es Bedarf gibt, etwas zu verbessern. Die angenehme Atmosphäre an Bord und der Spaß, den alle haben, wirken sich motivierend auf alle aus. Ein Erlebnis der besonderen Art ist es, zum krönenden Abschluss die Takelage hochzuklettern. In ca. 14 Metern Höhe auf dem Mast zu stehen, verschafft mir einen Überblick, an den ich mich gerne erinnern werde. Viel zu schnell sind die drei Tage an Bord vorüber. (Fortsetzung auf der nächsten Seite.)





Ein Erfahrungsbericht

Und was nehme ich von diesem wunderbaren Seminar nun für meinen Arbeitsalltag mit?

- 1. Wie wichtig Kommunikation mit den Mitarbeiter/-innen ist.
- 2. Wie wichtig es ist, den Mitarbeiter/-innen die Ziele des Unternehmens/der Arbeit transparent zu machen.
- 3. Wie wichtig es ist, klare Entscheidungen zu treffen.
- 4. Wie wichtig gute Absprachen an den Schnittstellen sind.
- 5. Wie schnell man sich mit Hilfe anderer in eine neue Materie einarbeiten kann.
- 6. Und wie weiterhin auf diesem Schiff direkt erfahrbar ist, wie wichtig es ist, als Führungskraft die Stärken und Schwächen der Mitarbeiter/ innen zu kennen, damit sie entsprechend eingesetzt werden, um dann eine gute Leistung zu erbringen.

Ich habe in diesen drei Tagen viel gelernt. Ein herzliches Dankeschön an meine Mitseminarteilnehmer/-innen, den Kapitän und seine Mannschaft sowie insbesondere an die Seminarleiterin, die das Training kompetent und engagiert mit viel Wissen und Erfahrung geleitet hat."

Cornelia Graf, Bereichsleiterin und Qualitätsmanagement-Beauftragte in einer Bildungseinrichtung



Literaturempfehlung

Das Fachbuch zum Führungskräftetraining: Mit Captain Cook auf der Kommandobrücke

Für den Unternehmenserfolg gibt es eine entscheidende Konstante: die Mitarbeiter. Nur mit ihnen gemeinsam lassen sich nachhaltig Unternehmensziele erreichen. Visionen, Ziele und eine effiziente Mitarbeiterführung sind jedoch keine Erfindung der heutigen Zeit. Seit Jahrtausenden kannten die Großen der Geschichte das Geheimnis von erfolgreicher Führung und machten sich dieses zur Erreichung ihrer Ziele zunutze.



Verpackt in spannende Seefahrergeschichten, verknüpft dieses Buch die wertvollen Erfahrungen der großen Kapitäne wie Magellan, Cook oder Shackleton mit den Praxis-Methoden moderner Mitarbeiterführung. Fehltritte und Volltreffer im Führungsalltag werden anhand packender Seefahrer-Beispiele geschildert und an konkreten Situationen verdeutlicht. Die schlimmen Folgen häufiger Fehler werden so lebendig. Aus den Führungsstilen der Seefahrer werden so frische Impulse für den heutigen Führungsanspruch abgeleitet, die sofort einsetzbar sind.

Nicht nur erfahrene Führungskräfte und künftige Nachwuchskräfte profitieren deshalb vom Erfahrungsschatz der großen Kapitäne. Das Buch gibt wertvolle Denkanstöße, die sich auch auf das alltägliche Miteinander übertragen lassen. Darum lohnt sich die Lektüre auch für Leser, die nicht in der Business-Welt oder auf dem Wasser zu Hause sind.

Christa Maurer:

Mit Magellan und Captain Cook auf der Kommandobrücke Was moderne Führungskräfte von erfolgreichen Kapitänen lernen können.

200 Seiten • Maße: 21,5 x 12,0 cm • ISBN: 978-3-86586-241-9 E-Book: im epub-Format und pdf-Format • ISBN: 978-3-86586-305-8

Preis: 9,50 Euro

Eine Leseprobe, Kundenrezensionen und Bestellmöglichkeiten finden Sie bei uns im Internet unter **→ www.eyeofthewind.net**

Informationen zum Schiff



"Deutschlands schönster Seminarraum"
Segelschulschiff Eye of the Wind
Ausstattung und technische Daten

Schiffsname: Eye of the Wind

Schiffstyp: Brigg

Flagge: United Kingdom (deutscher Eigner)

Länge: 40,23 m

Segelfläche: 750 m²

Baujahr: 1911 / Lühring-Werft, Brake an der Unterweser

Maschine: Caterpillar 600 PS Geschwindigkeit: ca. 8 Knoten

Unterbringung und Verpflegung: Unterbringung in exklusiven Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine auf Anfrage); Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee).

Navigation / Kommunikation: Radar, GPS, Funk (weltweit), Satellitentelefon, Fax, Internet.

Sicherheit: Modernste Sicherheits-, Feuerschutz- und Rettungsausstattung gemäß internationaler Richtlinien.

Seminar-Ausstattung: Deckssalon, Bibliotheks-Salon mit Flipchart, Fernseher/DVD, 220V Stromanschluss für Laptop, Beamer, Projektor.







Einen Videoclip und weitere Fotos zur **Eye of the Wind** sehen Sie in der Bilder-Galerie auf unseren Internetseiten. Bitte hier klicken: **→ www.eyeofthewind.net**







Termine und Informationen



 Nr.
 Törn
 Segelgebiet
 Einschiffung / Ausschiffung
 in Doppel- / Einzelkabine

 20
 Führungskräftetraining
 Kiel – Kiel (Ostsee)
 Mo. 15.05.2017 / Do. 18.05.2017
 1.695 / auf Anfrage

22 Führungskräftetraining Kiel – Kiel (Ostsee) So. 21.05.2017 / Mi. 24.05.2017 1.695 / auf Anfrage

Um zu einer ausführlichen Trainings-Beschreibung und zum Buchungsformular zu gelangen, klicken Sie bitte auf die farbig unterlegte Zeile. Sie werden dann von dort auf unsere Internetseiten verlinkt.

Leistungen: Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Trainer und Trainingsunterlagen, Übernachtung an Bord, Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten, Softdrinks, Tee & Kaffee), Bettwäsche und Handtücher sind im Preis enthalten. Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Doppel- oder Einzelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition. Nicht im Preis enthalten sind die An- und Abreise. Alkoholische Getränke können aus der Bordbar erworben werden.

Teilnehmerzahl: Mindest-Teilnehmerzahl = 6 Personen / Höchst-Teilnehmerzahl = 12 Personen.

Spezieller Vermerk: Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Unser Tipp für eine bequeme Anreise: Nutzen Sie unser günstiges Angebot → "Rail & Sail - mit dem Zug zum Schiff" – ab 99 Euro (zuggebundene Reservierung) bzw. ab 109 Euro (flexible Zugbenutzung) für Hin- und Rückfahrt. Fragen Sie uns bitte nach Einzelheiten und Reservierungsmöglichkeiten.

Stand: Juli 2016. Änderungen vorbehalten.

Kontakt:

FORUM train & sail GmbH Mandichostraße 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227 Telefax: +49 (0)8233 381-9943 E-Mail: info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net







Preis (€)

Ihr attrAKTIVer Seminarraum – Ein typischer Tagesablauf



Erlebnisse und Eindrücke zwischen Seefahrt und Seminar Ein typischer Trainings-Tag auf der Eye of the Wind

Was erwartet Sie an Bord, wie verläuft ein Seminartag auf See? – Dazu eine Anmerkung vorweg: Der "typische", also einheitliche, Tagesablauf lässt sich auf dem Schiff kaum detailliert planen, weil man es im wahrsten Wortsinn mit einer bewegten Angelegenheit zu tun hat. Im Klartext: Das Schiff ist beweglich, und genauso beweglich und flexibel sind unsere Trainerinnen bei der Gestaltung des Tagesplanes. Wetterbedingungen, individuelle Teilnehmerwünsche und das aktive Mitwirken der Teilnehmer beeinflussen die tägliche Konzeption.

In der Realität des Bordalltags sieht jeder Tag anders aus. Dieser Umstand wird von unseren Seminarteilnehmern als das Besondere und Schöne empfunden, weil hierin gerade der große Unterschied zum Seminar im Hotel besteht. Der hier wiedergegebene Tagesplan ist daher nur als beispielhafter Ablauf für einen "ersten Trainingstag" zu begreifen:

- Ca. 7.30 Uhr / 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück.
- Danach erfolgt eine theoretische Einführung im Salon.
- An Deck kann der Stammcrew beim Ablegen zugesehen werden.
- Anschließend eine Einführung zum Schiff und zu seinen Funktionen.
- Schritt für Schritt Einführung in erste kleine Segelmanöver, die in verschiedenen Rollen erlebt werden. Dabei werden jeden Tag Aufgaben und Verantwortungsbereiche erweitert, so dass die Teilnehmer am Ende des Seminars in der Lage sein werden, ein komplettes Manöver in Eigenregie durchzuführen.
- Nach jedem Segelmanöver kleine Pausen, damit sich das Erlebte auch "setzen" kann, sowie ein ausführliches Feedback, um unmittelbar die Parallelen zum Berufsalltag herzustellen.
- Je nach Themenschwerpunkt und Wetterlage erfolgen dazwischen auch kurze theoretische Abhandlungen an Deck.
- Ausgiebige Pausenzeiten für Mittagessen, Abendessen, Snacks.
- Am Abend gemütliches Beisammensein, Essen und Gespräche, Erfahrungsaustausch oder Landgang.



Ihr attrAKTIVer Seminarraum – Zehn Fragen und Antworten



Was macht die Trainings auf der Eye of the Wind so außergewöhnlich?

Die Trainings an Bord sind viel individueller und praxisbezogener als vergleichbare Maßnahmen mit theorielastigen Inhalten und künstlichen Seminarspielchen. Das Schiff fungiert bei den Trainings nicht nur als schwimmender Seminarraum, sondern es ist das Seminarmodul.

Es gibt tatsächlich viele Gemeinsamkeiten zwischen Unternehmensführung und Schiffsführung: ein Kapitän ist verantwortlich für das Schiff, die Crew und die Passagiere. Er muss Ziele vorgeben und kommunizieren, deren Erreichung planen – Ressourcen, finanzielle Mittel, Termine und vieles mehr. Darüber hinaus sind Aufgaben zu delegieren und zu kontrollieren, um mögliche Kurskorrekturen vornehmen zu können. Die Ankunft ist von Wind, Wetter und der Gesundheit der Crew und Passagiere abhängig. Ein Schiff ist also wie ein "Kleinunternehmen" mit einem Chef, verschiedenen Abteilungen, Abteilungsleiter und Zielen, die es zu erreichen gilt. Auch Wettbewerber fehlen nicht. Der große Unterschied zu Unternehmen besteht darin, dass das Schiff auf Fehler sofort reagiert, während man mit dem Unternehmen schon mal etwas länger auf falschem Kurs segelt, bis man es merkt.

Die Tage an Bord sind im Wechsel zwischen Theorie und Praxis gestaltet. Es wird aktiv gesegelt; die Theorieeinheiten sind relativ kurz gehalten und immer mit den Aktivitäten an Bord abgestimmt. Dabei übernehmen die Teilnehmer, unter Anleitung und Coaching von Trainerin und Crew, mal die Rolle des Kapitäns, mal die des Matrosen, um auf jede Weise zu erleben, wie sich eigenes und fremdes Führungsverhalten anfühlt. Wie bereits erwähnt, geht es darum, das Schiff ins Ziel zu bringen oder ein bestimmtes Manöver zu fahren – das heißt hier geht es um ganz reale Situationen, wie sie sich tatsächlich während der Fahrt ergeben.

Die Atmosphäre des Schiffs ist sehr angenehm, Trainer und Crew um das Wohlergehen der Gäste sehr besorgt, das Essen und das Ambiente außergewöhnlich.

Bei einem konventionellen Seminar in einem Hotel geht jeder abends seine eigenen Wege. Das ist an Bord vollkommen anders. Hier wird Gemeinsamkeit erlebt, man nutzt die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Darüber hinaus lernt man ja bekanntlich leichter, wenn man aktiv ist und Spaß dabei hat. Wenn Sie so wollen: "Lernen mit allen Sinnen".

Muss ich Segelerfahrung mitbringen, um an einem Training teilzunehmen?

Eindeutig nein. Selbst ein erfahrener Segler ist zunächst mit 850 Quadratmeter Segelfläche und den über 100 Leinen überfordert. Es sind also alle herzlich willkommen; Sie werden staunen, wie schnell man sich in dieser unbekannten Materie zurechtfindet, selbst wenn Sie zum ersten Mal auf ein Schiff gehen sollten. Die Mannschaft unterstützt uns immer kompetent und geduldig und lässt uns wirklich überall Hand anlegen, was nicht selbstverständlich ist.

Müssen wir Teilnehmer das Schiff dann irgendwann alleine segeln?

Jein, zumindest nicht während des Trainingsmanövers. Die Teilnehmer übernehmen zwar verschiedene Rollen an Bord, für die sie während des Manövers verantwortlich sind, aber die Stammcrew lässt Sie niemals allein. Darüber hinaus erfolgt eine sorgfältige Einweisung in das Schiff, die Takelage, die Bedienung des Tauwerks und die jeweilige Rolle. Die Teilnehmer werden natürlich zu nichts gezwungen, und wir achten sehr darauf, niemanden zu überfordern.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf im Bord-Alltag aus?

Einen festen Tagesplan mit definierten Pausenzeiten und genauen Inhaltsangaben kann es nicht geben, weil man auf einem Schiff von Wind und Wetter abhängt. Dennoch beginnt das Training mit einer kurzen theoretischen Abhandlung unter Deck, um auf das Training einzustimmen, die Erwartungen der Teilnehmer abzufragen, das bereits Erlebte zusammenzufassen und mit gängigen Führungstheorien in Einklang zu bringen. Ich setze die Teilnehmer aber auch hin und wieder ganz bewusst einer Zeit mit sich selbst aus, um das Erlebte nachzuspüren, Parallelen zum Alltag zu finden oder einfach auch nur zum Genießen.

Ihr attrAKTIVer Seminarraum – Zehn Fragen und Antworten

Welche Themenschwerpunkte werden behandelt?

Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass Themen wie Ziele, Zielerreichung, Entwicklung von Strategien, Planung, Delegation und Kontrolle behandelt werden. Im Teamtraining werden die Rolle des Teams bzw. die Team-Entstehungsphasen herausgearbeitet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in kleinen Diskussionsgruppen spezielle Themen zu behandeln, die man mit einem Manöver vielleicht nicht üben kann. Das kommt ganz auf die Teilnehmer an und wird individuell gehandhabt.

Welche Methoden und Werkzeuge kommen zum Einsatz?

Es ist eine Mischung aus Theorie und Praxis, wobei die praktischen Übungen an Bord – die Segelmanöver – immer in direktem Zusammenhang mit den theoretischen Einheiten stehen. Täglich werden die Aufgaben verändert bzw. erweitert, so dass keine Über- oder Unterforderung entsteht und die Teilnehmer immer mehr mit ihren Aufgaben und dem Schiff vertraut werden.

Wie ist die Gewichtung zwischen Theorie und Praxis?

Da man mit einem solchen Schiff so wunderbar arbeiten kann und Führungsverhalten erleben kann wie in keinem Seminar sonst, wäre es ein "Verbrechen", wenn man diese Möglichkeit nicht nutzen würde. Die Gewichtung liegt deshalb eindeutig auf der Praxis und den anschließenden ausführlichen Feedbackrunden.

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Das kommt natürlich schon mal vor, dass das Wetter nicht so ist, wie wir es uns wünschen. Bei Sonnenschein segelt man sicher lieber als wenn es regnet und kalt ist. Aber das ist wie im richtigen Leben auch, auch in Unternehmen herrscht nicht nur eitel Sonnenschein, sondern es können Stürme aufziehen. Da kann man dann auch nicht sagen, wir lassen alles liegen und warten auf schöneres Wetter. Heißt, dass auch dann Trainingsmanöver gesegelt werden, wenn es regnet. Bei sehr stürmischem Wetter müssen wir im Hafen liegen bleiben, um uns keiner Gefährdung auszusetzen – dann erhöhen wir einfach vorübergehend den Theorieanteil.

Welchen Mehrwert habe ich von einem Training auf der Eye of the Wind im Vergleich zu einem "normalen" Führungskräftetraining?

Eine begeisterte Teilnehmerin gab mir dazu folgendes Feedback: "Die Seminarteilnehmer werden im Wechsel mit den unterschiedlichen Rollen an Bord konfrontiert. Die Trainerin, die Crew und der Kapitän unterstützen die Teilnehmer mit Geduld, Hilfsbereitschaft und Engagement. Nach jedem Manöver gibt es ein Feedback der Trainerin. In der direkten Besprechung wird offensichtlich, was gut gemacht wurde und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Die angenehme Atmosphäre an Bord, den Spaß den alle haben, wirkt sich motivierend auf alle aus. Und was nehme ich von diesem wunderbaren Seminar für meinen Arbeitsalltag mit nach Hause:

- wie wichtig Kommunikation mit den Mitarbeitern ist
- wie wichtig es ist, den Mitarbeitern die Ziele des Unternehmens transparent zu machen
- wie wichtig es ist, klare Entscheidungen zu treffen
- wie wichtig gute Absprachen an den Schnittstellen sind
- wie schnell man sich mit Hilfe anderer in eine neue Materie einarbeiten kann
- und wie auf dem Schiff direkt erfahrbar ist, wie wichtig es ist, als Führungskraft die Stärken und Schwächen der Mitarbeiter zu kennen, damit sie entsprechend eingesetzt werden können, um dann eine gute Leistung zu bringen."

Führungsverhalten wird lernbar und erlebbar; Lernen und Erlebnis sind in sinnvoller Weise kombiniert. Die gewonnen Erkenntnisse können sofort in den Führungsalltag übernommen werden!

Inwiefern stärkt das Training meine Führungseigenschaften?

Durch direktes Erleben werden Verhaltensweisen deutlich. Das Schiff funktioniert wie ein Führungssimulator, wo man verschiedene Verhaltensweisen ausprobieren bzw. auch verschiedene Führungsverhalten anderer Teilnehmer auf sich wirken lassen kann. Natürlich werden dem einzelnen Teilnehmer auch Optimierungsbedarf und Abläufe bewusst. Durch verändertes Verhalten an Bord kann man das Wissen und die gemachte Erfahrung direkt in den Alltag übertragen.

